



Projekt

Hotelerweiterung – Seniorenresidenz "Quellenhof"

Karben, Brunnenstraße

Es ist geplant, das in Karben an der Brunnenstraße befindliche Grundstück – Flurstück 520 – welches derzeit mit einem Hotel, einer Tennishalle sowie Tennisfreiplätzen bebaut ist, in Teilbereichen einer neuen Nutzung zuzuführen.

Das Hotel soll hierbei einen freistehenden Erweiterungsbau, welcher wiederum über eine Brückenanbindung zum Bestandgebäude verfügen soll, erhalten. In diesem 3-geschossigen Gebäudeteil sollen final 30 Appartements in Größen von ca. 28,00 bis 35,00 m² zuzüglich einer im vorgesehenen Staffelgeschoss befindlichen Hausmeisterwohnung eingeordnet werden.

Im Zuge der Erweiterung soll das Hotel im heutigen Bestand einer umfassenden Sanierung unterzogen werden.

Rechts neben dem Hotelanbau (östlich) ist ein kubusförmiger, ebenfalls 3-geschossiger Gebäudekörper mit Staffelgeschoss und insgesamt 33 barrierefreien Wohnungen in Größen von ca. 52,00 bis 80,00 m² geplant. Diese Wohnungen sollen über sämtliche Attribute verfügen, welche von Anlagen des Betreuten Wohnens gefordert und darüber hinaus von den künftigen Nutzern auch erwartet werden. Hierzu gehören insbesondere breite Türen, rollstuhlgerechte Bäder, die Vorrüstung für Notrufanlagen, behindertengerechte Aufzugsanlagen, großzügiger Gemeinschaftsbereich im Erdgeschoss und vieles weiteres mehr.

Im Norden des Grundstücks, derzeit genutzt für die Tennisfreiplätze, ist die Errichtung eines Vollpflegeheimes mit einer Kapazität für ca. 135 Personen geplant. Dieser Gebäudekörper ist zur Errichtung in H - Form vorgesehen, um insbesondere eine optimale Belichtung aller Bewohnerzimmer zu gewährleisten. Die Gebäudehöhe wiederum wird angepasst an die entstehende Wohnanlage mit 3 Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss.

Die innere Aufteilung sieht vor, dass die hier unterzubringenden Menschen in Wohngruppen leben - heißt, dass in der Regel 12 Personen eine Gemeinschaft mit jeweils individuellem Wohnbereich bilden, welcher über eine gemeinsam nutzbare Küche und einen ebenfalls gemeinsam nutzbaren Allgemeinbereich verfügt.

Die im Erdgeschoss vorgesehenen großzügigen Gemeinschaftsräume mit beispielweise einem Bistro, einem Friseurgeschäft, einer Cafeteria etc. stehen auch Nichtbewohnern der Anlage zur Verfügung.

Die vorstehend beschriebenen Gebäude werden nach den neuesten energetischen Erkenntnissen errichtet und verfügen insbesondere über hochwertigen Schallschutz – erreicht unter anderem durch 3-fach verglaste Fenster mit Belüftungseinrichtungen.

Es ist vorgesehen - Zustimmung der für die Baurechtschaffung zuständigen Gremien vorausgesetzt – im III. Quartal 2017 mit der Baumaßnahme zu beginnen, so dass die Bezugsfertigkeit im letzten Quartal 2018 gesichert ist.

Das Investitionsvolumen für dieses Vorhaben wird sich auf ca. 22 Millionen Euro belaufen.

Bad Nauheim im September 2016